

Die Gegenstimme

Autor:

- Thomas Arzt
- Österreichischer Autor
- Studium Theater-, Film- und Medienwissenschaft sowie Germanistik Philosophie und Psychologie in Wien

Werke:

- Grillenparz (erstes Theaterstück)
- Weitere Stücke: Alpenvorland (Autorinnenpreis Heidelberger Stückemarkts), Taumel und Tumult, Monster und Margarete...
- Die Gegenstimme (einziger Roman)
- Außerdem: Hörspiele und Opern

Aufbau des Buches:

- 29 Kapitel
- 190 Seiten
- Residenz Verlag
- Erscheinungsdatum 2021
- Kosten: 23,00,-

Inhalt:

Der Student Karl Bleimfeldner kehrt in seinen Heimatort zurück, um gegen den „Anschluss“ an Hitlerdeutschland zu stimmen. Die Tat bleibt nicht ohne Folgen im politisch aufgehetzten Landstrich. Gerüchte kommen auf. Eine Handvoll Übermütiger bricht auf, um den Verräter im Wald zu stellen.

- Volksabstimmung Anschluss an Hitlerdeutschland
- Damalige Situation sehr genau geschildert

Sprache und Stil:

- Direkte Reden im Dialekt
- Innere Monologe
- Gedanken werden nur bruchstückhaft formuliert
- Gewöhnungsbedürftige Schreibweise
- Oft fehlen Wörter
- Sätze brechen ab

„Geht der Bleimfeldner Karl, geht er die Ortsstraße hinan, vom Bleimfeldnerhaus, wo der Vater ein Schuster...“

„Sonderbarer Wahnsinn, so schnauft's, die Hochkoglerin, schnauft rauf, in den oberen Stock, such eine Decke raus, für den Badengegangenen, was stolpert er denn rein, in den Käferbach?“

Fazit:

- Spezieller Schreibstil
- „Ein Hochgenuss in literarischem Sinne“